Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 13. Mai 1937

Nachlass Faulhaber 10017, S. 169

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 13.5.37. Frau Fischer - will über den Vortrag Streicher berichten, weiß aber nichts als: Es war schrecklich, ich habe weinen müssen, ich habe nicht geschlafen. Kurz abgeschlossen, weil ich Oberregierungsrat Herbert erwartete, der wegen Fronleichnams prozession verhandeln wollte, aber auf dem Ordinariat alles fertigmachte.

15.00 Uhr Arminius - nicht angenommen, eine dringliche Arbeit fertig zu machen.

Schwester Henriette - schon an der Pforte vom Bruder abgewiesen.

Studienrätin Wolfrats - geht mit der Mutter weg.